

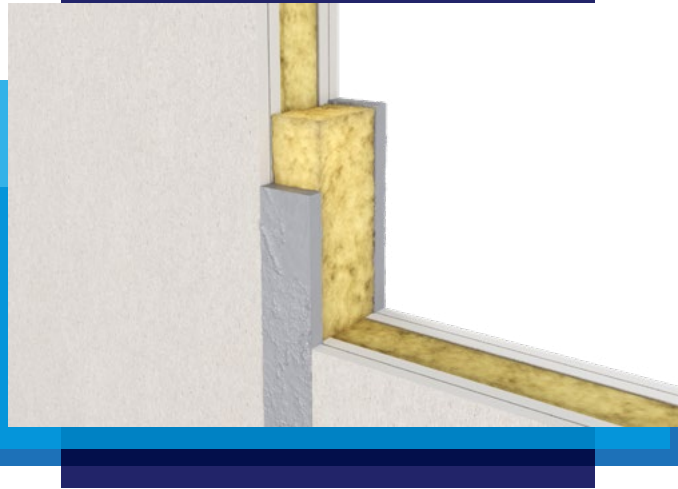


90

PROMASEAL®-AG

PROMASEAL®-AG-Baufuge

Baufugenabschottung mit dem PROMASEAL®-AG-Brandschutzacrylat



Merkmale

- Fugenhinterfüllung brennbar und nichtbrennbar
- Überlackierbar/überstreichbar
- Universell einsetzbar

Daten und Eigenschaften

Promat-Material	PROMASEAL®-AG-Brandschutzacrylat
Nachweis(e)	12042724-a, Rev1 (IBS Linz)

Die Abdichtung eignet sich für statische bzw. geringfügig dehnbelastete Fugen zwischen Wänden und Decken. Fugen sind Bestandteil des relevanten Gesamtbauteils.

Prüfergebnisse für die Ausrichtung A decken die Ausrichtung C und E ab. Prüfergebnisse für die Ausrichtung D decken die Ausrichtung C ab.

PROMASEAL®-AG wird als Brandschutzbeschichtung in Verbindung mit Hinterfüllung für Bauteilfugen verwendet. Die Funktion besteht darin, dem Feuer entsprechend dem charakteristischen Produktverhalten nach EN 13501-2 zu widerstehen. Die Klassifizierungen der Baufugen mit PROMASEAL®-AG sind der Tabelle 1 zu entnehmen.

Leichte Trennwand

Die Wand muss mind. 100 mm dick sein und aus Holz- oder Metallständern bestehen, die auf beiden Seiten mit mindestens zwei Lagen aus 12,5 mm dicken Feuerschutzplatten (Typ DF gemäß EN 520 bzw. Typ GKF gemäß ÖNORM B 3410) beplankt sind, z. B. 2 × 12,5 mm Siniat LaFlamm dB oder 2 × 12,5 mm Siniat LaPlura. Bei Holzständerwänden muss ein Mindestabstand von 100 mm von der Abschottung zu jedem Holzständer eingehalten werden, der Hohlraum zwischen Ständer und Abdichtung muss mit mindestens 100 mm Dämmmaterial (Brandverhaltensklasse A1 oder A2 gemäß EN 13501-1) gefüllt werden.

Massivwand

Die Wand muss mind. 100 mm dick sein und aus Beton, Porenbeton oder Mauerwerk mit einer Dichte von mind. 450 kg/m³ bestehen.

Massivdecke

Die Decke muss mind. 150 mm dick sein und aus Porenbeton oder Beton mit einer Dichte von mind. 650 kg/m³ bestehen.

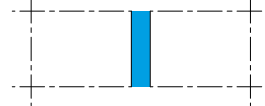
710.A

Horizontale Fuge (Decke)



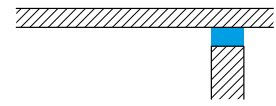
A

Vertikale Fuge in vertikaler Lage (Wand)



B

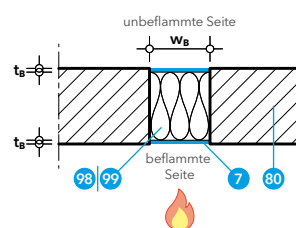
Horizontale Fuge zwischen Wand und Decke



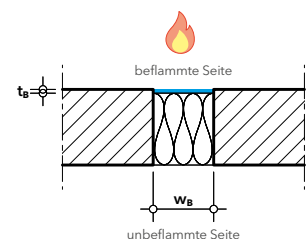
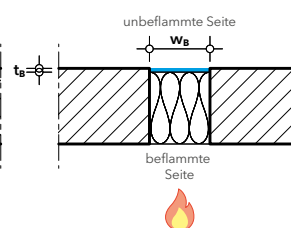
D

710.B

beidseitig (symmetrisch)



einseitig



10 PROMASEAL®-AG-Brandschutzacrylat

80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke

98 Hinterfüllung aus Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C

99 Hinterfüllung aus Dämmstoff, Brandverhaltensklasse mind. E gemäß EN 13501-1



PROMASEAL®-AG-Baufuge

Baufugenabschottung mit dem PROMASEAL®-AG-Brandschutzacrylat

Tabelle 1

Ausrichtung der Fuge	Normtragkonstruktion	PROMASEAL®-AG		Fugenbreite w_f (mm)	Hinterfüllung	Bewegungs- aufnahme	Klassifizierung
		Anordnung	Einbringtiefe t_b (mm)				
A Horizontale Fuge	Massivwand, Massivdecke	beidseitig	$\geq 15,0$	5 - 100	Dämmstoff, Brandverhaltensklasse mind. E gemäß EN 13501-1, Rohdichte $\geq 60 \text{ kg/m}^3$	$\leq 7,5\%$	EI 90
	Massivwand, Massivdecke	beflammte oder unbeflammte Seite	$\geq 15,0$	5 - 100	Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Rohdichte $\geq 60 \text{ kg/m}^3$ Schmelzpunkt $\geq 1000^\circ\text{C}$	$\leq 7,5\%$	EI 90
B Vertikale Fuge in vertikaler Lage (Wand)	Leichte Trennwand, Massivwand	beidseitig	$\geq 15,0$	5 - 100	Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Rohdichte $\geq 60 \text{ kg/m}^3$ Schmelzpunkt $\geq 1000^\circ\text{C}$	$\leq 7,5\%$	EI 90
	Leichte Trennwand, Massivwand	beidseitig*, unbeflammte Seite	$\geq 15,0$	5 - 40	Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Rohdichte $\geq 60 \text{ kg/m}^3$ Schmelzpunkt $\geq 1000^\circ\text{C}$	$\leq 7,5\%$	EI 90
D Horizontale Fuge zwischen Wand und Decke	Massivwand, Massivdecke	beidseitig	$\geq 15,0$	5 - 100	Dämmstoff, Brandverhaltensklasse mind. E gemäß EN 13501-1, Rohdichte $\geq 60 \text{ kg/m}^3$	$\leq 7,5\%$	EI 90
	Massivwand, Massivdecke	beflammte oder unbeflammte Seite	$\geq 15,0$	5 - 100	Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Rohdichte $\geq 60 \text{ kg/m}^3$ Schmelzpunkt $\geq 1000^\circ\text{C}$	$\leq 7,5\%$	EI 90

* Sofern nur eine Seite der Wand im Brandfall dem Feuer ausgesetzt sein kann (brandlastfreier Abschnitt), darf auf die Anordnung von PROMASEAL®-AG auf der beflamnten Seite verzichtet werden.